



PIERRE AUGUSTE RENOIR

(Limoges 1841–1919 Cagnes-sur-Mer)

Roses.

Öl auf Leinwand.

Unten rechts signiert: Renoir.

19 x 19 cm.

Die Authentizität dieses Werkes wurde vom Wildenstein Institut bestätigt, Paris, 9. Dezember 2008. Dieses Gemälde wird im zweiten Band des Supplements des Werkverzeichnisses der Gemälde, Pastelle und Aquarelle, erstellt von Guy-Patrice Dauberville und Floriane Dauberville und von Bernheim-Jeune herausgegeben, erscheinen. Provenienz: - Galerie Durand-Ruel, direkt bei Renoir 1912 gekauft (verso mit Etikett). - Galerie Bernheim-Jeune (1912). - Sammlung Rudolf Staechelin (verso mit Etikett). - Galerie Beyeler, Basel (verso)

Koller Auktionen - Lot 3246***A191 Impressionismus & Moderne - Freitag 06 Dezember 2019, 16.30 Uhr**

mit Etikett). - Privatsammlung Deutschland. Die Leidenschaft für Naturelemente zieht sich in Pierre Auguste Renoirs Werken fort, so dass neben Landschaften ebenso zahlreiche Stillleben zu einem wichtigen Sujet des Künstlers werden. Besonders die Rosen in ihren verschiedensten Formen und Farben sowie Stadien ihres Wachstums schmücken seine Gemälde mit weiblichen Figuren, wie die Stillleben selbst. Die Rose wirkt als Symbol der Frau und ihrer Schönheit in seinen Gemälden. So setzt der Künstler diese beiden Elemente in eine gegenseitige Wechselwirkung, indem er den Rosen die Farbe seiner weiblichen Akte schenkt. Die zarte Haut der Frau hingegen färbt er in den Farbtönen der Rosen.

CHF 120 000 / 160 000

€ 123 710 / 164 950

Koller Auktionen - Lot 3246*

A191 Impressionismus & Moderne - Freitag 06 Dezember 2019, 16.30 Uhr

